

DIN EN 13126-3



ICS 91.190

Ersatz für
DIN EN 13126-3:2012-02

**Baubeschläge –
Beschläge für Fenster und Fenstertüren –
Anforderungen und Prüfverfahren –
Teil 3: Betätigungsgriffe, insbesondere für Drehkipp-, Kippdreh- und
Drehbeschläge;
Deutsche Fassung EN 13126-3:2023**

Building hardware –
Hardware for windows and door-height windows –
Requirements and test methods –
Part 3: Handles, primarily for Tilt and Turn, Tilt-First and Turn-Only hardware;
German version EN 13126-3:2023

Quincaillerie pour le bâtiment –
Exigences et méthodes d'essai des ferrures de fenêtres et portes-fenêtres –
Partie 3: Poignées, ferrures d'oscillo-battant, de battant-oscillant et d'ouvrant pivotant;
Version allemande EN 13126-3:2023

Gesamtumfang 32 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13126-3:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-53 AA „Fensterbeschläge“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Dieses Dokument enthält im Europäischen Vorwort eine Nationale Fußnote zum Änderungsvermerk.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13126-3:2012-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) DIN EN 13126-3 ist nun unabhängig von DIN EN 13126-1; alle notwendigen Informationen sind enthalten, es werden keine weiteren Informationen aus DIN EN 13126-1 benötigt;
- b) verschiedene redaktionelle Änderungen des Wortlauts zur Verbesserung der Verständlichkeit;
- c) normative Verweisungen aktualisiert;
- d) Begriffe 3.7 „schlüsselbetätigter Schließmechanismus“, 3.15 „Probe“ und 3.16 „Prüfstand“ hinzugefügt, und Begriffe 3.5 „Schließmechanismus“ (vormals 3.6) und 3.6 „schlüssellos betätigter Schließmechanismus“ (vormals 3.5 „Riegelmechanismus“) zur Verbesserung der Verständlichkeit überarbeitet;
- e) Klassifizierungssystem unter 4.1 vollständig geändert; frühere Stellen 1 (Gebrauchskategorie), 4 (Feuerbeständigkeit), 5 (Gebrauchssicherheit) und 8 (Angewendeter Teil) gestrichen; frühere Stelle 2 geändert zu Kasten 1 (Dauerfunktionsfähigkeit), frühere Stelle 3 geändert zu Kasten 2 (Masse), frühere Stelle 6 geändert zu Kasten 3 (Korrosionsbeständigkeit), frühere Stelle 9 geändert zu Kasten 4 (Prüfgrößen), frühere Stelle 7 geändert zu Kasten 5 (Einbruchhemmung), neuen Kasten 6 (Verschlusssicherheit) hinzugefügt;
- f) unter 4.2 die neuen Klassen H1 (5 000), H2 (10 000) und H3 (20 000) für die Anzahl an Zyklen definiert; siehe auch 5.4;
- g) unter 4.10 ein neues Beispiel für die neue Klassifizierung hinzugefügt;
- h) unter 5.4 in Übereinstimmung mit 4.2 die neuen Klassen H1 (5 000), H2 (10 000) und H3 (20 000) für die Anzahl an Zyklen festgelegt;
- i) unter 5.4 die Anzahl der Zyklen an die neu definierten Klassen für die Dauerfunktionsfähigkeit angepasst;
- j) 5.10.6 in Übereinstimmung mit 4.7 angepasst (Anforderung in Klasse 2 geändert von „ ≤ 99 “ in „ ≥ 25 und ≤ 99 “);
- k) die Überschrift von Abschnitt 6 um „... und Vorbereitung der Prüfung“ ergänzt;
- l) Abschnitt 8 „Prüfbericht“ durch einen neuen Abschnitt 8 „Kennzeichnung“ mit Informationen aus der aktuellen Fassung von EN 13126-1 ersetzt;

- m) Literaturhinweise aktualisiert;
- n) Dokument redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN CEN/TS 13126-3: 2004-08
DIN EN 13126-3: 2012-02

– Leerseite –

Deutsche Fassung

**Baubeschläge —
Beschläge für Fenster und Fenstertüren —
Anforderungen und Prüfverfahren —
Teil 3: Betätigungsgriffe, insbesondere für Drehkipp-,
Kippdreh- und Drehbeschläge**

Building hardware —
Hardware for windows and door-height windows —
Requirements and test methods —
Part 3: Handles, primarily for Tilt and Turn, Tilt-First
and Turn-Only hardware

Quincaillerie pour le bâtiment —
Exigences et méthodes d'essai des ferrures de fenêtres
et portes-fenêtres —
Partie 3: Poignées, ferrures d'oscillo-battant, de battant-
oscillant et d'ouvrant pivotant

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 2. Januar 2023 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Klassifizierung	9
4.1 Allgemeines	9
4.2 Dauerfunktionsfähigkeit (1 – erster Kasten)	9
4.3 Masse (2 – zweiter Kasten)	9
4.4 Korrosionsbeständigkeit (3 – dritter Kasten)	10
4.5 Prüfgrößen (4 – vierter Kasten)	10
4.6 Schutzwirkung gegen Einbruchversuche (5 – fünfter Kasten)	10
4.7 Schlüsselbezogene Sicherheit (6 – sechster Kasten)	10
4.8 Typ des Betätigungsgriffs (7 – siebter Kasten)	10
4.9 Gebrauchskategorie (8 – achter Kasten)	11
4.10 Beispiel zur Klassifizierung von Fenstergriffen (EN 13126-3)	11
4.11 Übertragung der früheren 7. Stelle in das neue Klassifizierungssystem	11
5 Anforderungen	12
5.1 Gefahrstoffe	12
5.2 Anforderungen an die Gebrauchskategorie	12
5.3 Betätigungsdrehmomente, Drehmomente zwischen den Rastpositionen, Rastdrehmomente und Differenzwerte	13
5.4 Dauerfunktionsfähigkeit	14
5.5 Feste Stiftverbindung (nach der Prüfung der Dauerfunktionsfähigkeit)	14
5.6 Freies Spiel (nach der Prüfung der Dauerfunktionsfähigkeit)	14
5.7 Torsionsfestigkeit	14
5.8 Zugfestigkeit – exzentrisch	14
5.9 Korrosionsbeständigkeit	14
5.10 Schutzwirkung	14
5.10.1 Allgemeines	14
5.10.2 Dauerfunktionsfähigkeit des Schließmechanismus	15
5.10.3 Drehmomentfestigkeit des Schließmechanismus/fester Sitz	15
5.10.4 Widerstand gegen Abdrehen	16
5.10.5 Widerstand gegen gewaltsames Entfernen	16
5.10.6 Schließvarianten/schlüsselbezogene Sicherheit	16
5.10.7 Zugfestigkeit des Stiftes	16
6 Prüfeinrichtung und Vorbereitung der Prüfung	17
7 Prüfverfahren	17
7.1 Allgemeines	17
7.2 Prüflinge	17
7.3 Prüfung der Betätigungs- und Rastdrehmomente	17
7.3.1 Vorbereitung der Proben	17
7.3.2 Prüfablauf	18
7.4 Prüfung der Dauerfunktionsfähigkeit	18
7.5 Wiederholungsprüfung der Betätigungs- und Rastdrehmomente	18
7.6 Prüfung der festen Stiftverbindung	18
7.7 Prüfung des freien Spiels	19
7.7.1 Allgemeines	19
7.7.2 Freies Spiel – rechtwinklig zur Befestigungsebene	19
7.7.3 Freies Spiel – parallel zur Befestigungsebene	19
7.8 Prüfung der Torsionsfestigkeit	19

7.9	Prüfung der Zugfestigkeit – exzentrisch	19
7.10	Prüfung der Korrosionsbeständigkeit	20
7.11	Prüfung der Dauerfunktionsfähigkeit des Schließmechanismus	20
7.12	Prüfung der Drehmomentfestigkeit/des festen Sitzes	20
7.13	Prüfung – Widerstand gegen Abdrehen und gewaltsames Entfernen	20
7.14	Prüfung der Zugfestigkeit des Stiftes	21
8	Kennzeichnung	21
Anhang A (normativ)	Ablaufdiagramme der Prüfungen	22
Anhang B (informativ)	Bilder	24
Literaturhinweise		28

Bilder

Bild A.1	— Prüfung von Betätigungsgriffen ohne Schutzwirkung (Hauptprüfparameter)	22
Bild A.2	— Prüfung von Betätigungsgriffen mit Schutzwirkung (Haupt- und zusätzliche Prüfparameter)	23
Bild B.1	— Länge des Betätigungsgriffs	24
Bild B.2	— Betätigungszyklus Drehkippenfenster	24
Bild B.3	— Betätigungszyklus Drehfenster	24
Bild B.4	— Feste Stiftverbindung	25
Bild B.5	— Freies Spiel	25
Bild B.6	— Torsion/Fenstergriff	25
Bild B.7	— Torsion/Getriebegriff	26
Bild B.8	— Zugfestigkeit, exzentrisch	26
Bild B.9	— Drehmoment des Schließmechanismus	26
Bild B.10	— Beständigkeit gegen Abdrehen	26
Bild B.11	— Beständigkeit gegen gewaltsames Entfernen	27
Bild B.12	— Zugfestigkeit des Stiftes	27

Tabellen

Tabelle 1	— Klassifizierungssystem	9
Tabelle 2	— Typ des Betätigungsgriffs	10
Tabelle 3	— Beispiel für eine Klassifizierung	11
Tabelle 4	— Übertragung der früheren 7. Stelle in Kasten 5 und Kasten 6 des Klassifizierungssystems	11
Tabelle 5	— Hauptprüfparameter	12
Tabelle 6	— Zusätzliche Prüfparameter Schutzwirkung	15

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13126-3:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2023, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2023 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 13126-3:2011.

Gegenüber der Vorgängerversion wurden folgende technische Änderungen vorgenommen:

- EN 13126-3 ist nun unabhängig von EN 13126-1; alle notwendigen Informationen sind enthalten, es werden keine weiteren Informationen aus EN 13126-1 benötigt;
- verschiedene redaktionelle Änderungen des Wortlauts zur Verbesserung der Verständlichkeit;
- die Begriffe 3.5 „Schließmechanismus“, 3.6 „schlüssellos betätigter Schließmechanismus“, 3.15 „Probe“ und 3.16 „Prüfstand“ wurden hinzugefügt und Begriff 3.6 „schlüssellos betätigter Schließmechanismus“ wurde geändert, um die Verständlichkeit zu verbessern;^{N1}
- in 4.1 wurde das Klassifizierungssystem vollständig geändert; die früheren Stellen 1 (Gebrauchskategorie), 4 (Feuerbeständigkeit), 5 (Gebrauchssicherheit) und 8 (Anwendung) wurden gestrichen; die frühere Stelle 2 wurde geändert zu Kasten 1 (Dauerfunktionsfähigkeit), die frühere Stelle 3 wurde geändert zu Kasten 2 (Masse), die frühere Stelle 6 wurde geändert zu Kasten 3 (Korrosionsbeständigkeit), die frühere Stelle 9 wurde geändert zu Kasten 4 (Prüfgrößen), die frühere Stelle 7 wurde geändert zu Kasten 5 (Schutzwirkung gegen Einbruchversuche) und ein neuer Kasten 6 (schlüsselbezogene Sicherheit) wurde hinzugefügt;
- in 4.2 werden die neuen Klassen H1 (5 000), H2 (10 000) und H3 (20 000) für die Anzahl an Zyklen definiert, siehe auch 5.4;
- in 4.10 wurde ein neues Beispiel für die neue Klassifizierung hinzugefügt;
- in 5.4 werden die neuen Klassen H1 (5 000), H2 (10 000) und H3 (20 000) für die Anzahl an Zyklen in Übereinstimmung mit 4.2 definiert;
- in 5.4 wurde die Anzahl der Zyklen an die neu definierten Klassen der Dauerfunktionsfähigkeit angepasst;
- in 5.10.6 wurde der Unterabschnitt „Schließvarianten/schlüsselbezogene Sicherheit“ in Übereinstimmung mit 4.7 geändert (Anforderung in Klasse 2 von „ ≤ 99 “ geändert zu „ ≥ 25 und ≤ 99 “);
- die Überschrift von Abschnitt 6 wurde um „... und Vorbereitung der Prüfung“ ergänzt;

N1 Nationale Fußnote: Die Änderung gegenüber der Vorgängerversion lautet richtig: „Begriffe 3.7 „schlüsselbetätigter Schließmechanismus“, 3.15 „Probe“ und 3.16 „Prüfstand“ hinzugefügt, und Begriffe 3.5 „Schließmechanismus“ (vormals 3.6) und 3.6 „schlüssellos betätigter Schließmechanismus“ (vormals 3.5 „Riegelmechanismus“) zur Verbesserung der Verständlichkeit überarbeitet;“.

- in Abschnitt 8 wurde ein neuer Absatz im Hinblick auf die Kennzeichnung mit Informationen aus der aktuellen Fassung von EN 13126-1 hinzugefügt.

Die Normenreihe EN 13126, *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren* besteht aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Gemeinsame Anforderungen an alle Arten von Beschlägen*
- *Teil 2: Einreibverschlüsse*
- *Teil 3: Betätigungsgriffe, insbesondere für Drehkipp-, Kippdreh- und Drehbeschläge*
- *Teil 4: Kantenverschlüsse*
- *Teil 5: Vorrichtungen zur Begrenzung des Öffnungswinkels von Fenstern*
- *Teil 6: Scheren mit veränderlicher Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem)*
- *Teil 7: Fallen-Schnäpper*
- *Teil 8: Anforderungen und Prüfverfahren für Drehkipp-, Kippdreh- und Dreh-Beschläge*
- *Teil 9: Beschläge für Schwing- und Wendefenster*
- *Teil 10: Senkklapplügelsysteme*
- *Teil 11: Umkehrbeschläge für auskragende Schwing-Klappflügelfenster*
- *Teil 12: Beschläge für auskragende Drehflügel-Umkehrfenster*
- *Teil 13: Ausgleichgewichte für Vertikal-Schiebefenster*
- *Teil 14: Einreiberverschlüsse für Schiebefenster*
- *Teil 15: Laufwagen für Horizontalschiebe- und Beschläge für Faltschiebe-Fenster*
- *Teil 16: Beschläge für Hebeschiebe-Fenster und -Fenstertüren*
- *Teil 17: Beschläge für Kippschiebe-Fenster und -Fenstertüren*
- *Teil 19: Schiebeverschlüsse (SCD)*

Die europäische Herstellerorganisation „ARGE“ sowie nationale Normungsinstitute hatten großen Anteil an der Erarbeitung dieser Dokumentenreihe.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Die in diesem Dokument enthaltenen Leistungsprüfungen werden als reproduzierbar angesehen und ermöglichen somit eine einheitliche und objektive Beurteilung der Leistung dieser Produkte in allen CEN-Mitgliedstaaten.